



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

Einige Forderungen der Deutschen Ostschlesiens an Polen

Liczba stron oryginału

2

Liczba plików skanów

3

Liczba plików publikacji

3

Sygnatura/numer zespołu

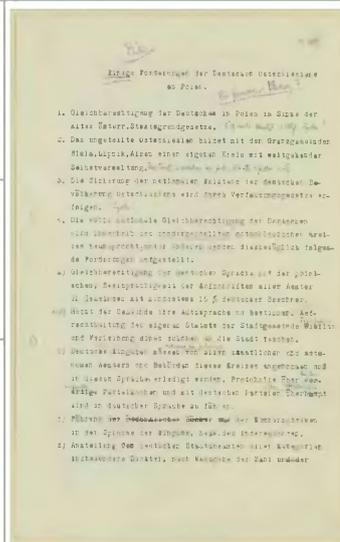
TR 015.184

Data wydania oryginału

1920

Projekt/Sponsor digitalizacji

Dofinansowano ze środków WPR Kultura+



Ministerstwo
Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego.



NARODOWY
INSTYTUT
AUDIOWIZUALNY

KULTURA+



Digitalizacja

Die
Einige Forderungen der Deutschen Ostschlesiens
 an Polen.

Co jenne Etheg?

1. Gleichberechtigung der Deutschen in Polen im Sinne der alten österr. Staatsgrundgesetze. § 19. austr. Verfassung v. 1867. *Zyda!*
2. Das ungeteilte Ostschlesien bildet mit den Grenzgemeinden Biala, Lipnik, Alzen einen eigenen Kreis mit weitgehender Selbstverwaltung. *Der Teil - welchen der poln. Staat erhalten wird,*
3. Die Sicherung der nationalen Existenz der deutschen Bevölkerung Ostschlesiens wird durch Verfassungsgesetze erfolgen. *Zyda!*
4. Die volle nationale Gleichberechtigung der Deutschen wird innerhalb des sondergestellten ostschlesischen Kreises beansprucht; unter anderem werden diesbezüglich folgende Forderungen aufgestellt:
 - a) Gleichberechtigung der deutschen Sprache mit der polnischen; Zweisprachigkeit der Aufschriften aller Aemter in Gemeinden mit mindestens 15 % deutscher Bewohner.
 - ca)* Recht der Gemeinde ihre Amtssprache zu bestimmen. Aufrechthaltung des eigenen Statuts der Stadtgemeinde *Friesell-* Bielitza und Verleihung eines solchen an die Stadt Teschen.
 - b) Deutsche *eingaben* müssen *ebenfalls in polnischer* von allen staatlichen und autonomen Aemtern und Behörden dieses Kreises angenommen und in dieser Sprache erledigt werden. Protokolle über *Sachen* der *ihre Angelegenheiten* ~~artige~~ Parteisachen und mit deutschen Parteien ~~überhaupt~~ sind in deutscher Sprache zu führen.
 - c) Führung ~~der~~ ~~öffentlichen Bücher~~ und der Kirchenmatriken in der Sprache der Eingabe, bezw. des Interessenten.
 - d) Anstellung ~~von~~ deutschen Staatsbeamten aller Kategorien insbesondere Richter, nach Massgabe der Zahl ~~und der~~

~~wirtschaftlicher Bedeutung~~ der Deutschen im Lande.

5. Deutsche Eingaben aus diesem Kreise müssen auch bei allen staatlichen ^{Zentral-Behörden und} ~~Landesbehörden~~ Aemtern des Reiches angenommen und der Erledigung mindestens eine deutsche Übersetzung beigegeben werden.
6. Vollkommene nationale Autonomie des deutschen Schulwesens im ganzen Reiche. ^{Porównanie projektu 1 Na razie nie katastroficzne.}
Nie. 1) Oficjalnie uznano 2 rodziców. - Leć Terak niawolny!
2) Publicznie uznano 2 broniwa.
7. Gewährleistung des Bestandes und der bisherigen staatlichen Unterstützung der deutschen kulturellen und Schulanstalten in ihrem derzeitigen Umfange. *jak Warszawa!*
8. ~~Ausschliessliche~~ Besetzung deutscher Lehrstellen mit Lehrkräften deutscher Nationalität. ^{Wniosek polski jest nadmieniony w art. 10.}
Wszystko nie kochają - bez przesady - na ichm. Polaków abstr.
9. Anerkennung des Elternrechtes in dem Sinne, dass die Willenserklärung des Vaters bzw. im Falle seines Ablebens der Mutter für die Wahl der Schule massgebend ist. *Nie! Należy pamiętać o jęz. niemieckim.*
10. Errichtung einer deutschen Universität, einer deutschen technischen Hochschule und anderer deutscher ~~Dachschulen~~ binner 5 Jahren. Nostrifizierung der an ausländischen Hochschulen, Akademien und anderen höheren Lehranstalten, sowie Fachschulen überhaupt erworbenen Prüfungen und Zeugnisse. *Warszawa, - jęz. niemieckim.*
11. Sicherung der konfessionellen Gleichberechtigung. *Wniosek polski.*
12. Bewilligung eines mindestens 5-jährigen Zeitraumes zur Erlernung der polnischen Sprache an Beamte, ^{zobowiązanie do nauki polskiego w ramach służby państwowej.} ~~so weit die Funktion des betreffenden Beamten die Kenntnis der polnischen Sprache notwendig ~~ist~~ macht.~~
13. Gewährleistung des Vereins, Versammlungs-, und Pressfreiheit.
14. Wiedereinsetzung der entlassenen deutschen Eisenbahnbeamten, auch jener die infolge Invasion der Ukrainer veranlasst wurde und Weiterzahlung der Pension.
15. Günstige Einlösung von Valuta und Kriegsanleihe.
16. Schaffung eines eigenen Ergänzungsbezirkes im Kreise Ostschlesien und Ableistung der Dienstpflcht im Lande. *Nie*
17. Vorsorge und Durchführung der schnellsten Rückkehr der Kriegsgefangenen. *obnie*